

536313-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Sicherheitssoftwarepaket – Security Operating Centers (SOC) gepaart mit einem Security Information and Event Management (SIEM)

OJ S 174/2024 06/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rostocker Straßenbahn AG

E-Mail: info@rsag-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Security Operating Centers (SOC) gepaart mit einem Security Information and Event Management (SIEM)

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung und Betreibung eines Systems zur Angriffserkennung, mit zeitnaher Alarmierung und Unterstützung zur Behebung der erkannten Angriffe. Darüber hin aus ist Bestandteil der Vergabe das Schwachstellenmanagement zur Härtung der Systemlandschaft, sowie strategische Beratung für diverse Sicherheitsthemen für die Erhöhung des Sicherheitsniveaus.

Kennung des Verfahrens: 807857ab-1525-404e-a3ce-2b8da5ee0ccc

Interne Kennung: 2436

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Betrugsbekämpfung:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Security Operating Centers (SOC) gepaart mit einem Security Information and Event Management (SIEM)

Beschreibung: Die RSAG benötigt ein System zur Angriffserkennung wie es in seiner Funktionalität in der "Orientierungshilfe zum Einsatz von Systemen zur Angriffserkennung" des BSI beschrieben ist. Insbesondere legt die RSAG dabei Wert auf eine Datenhaltung in Deutschland sowie eine Überwachung und Analyse der Log-Daten rund um die Uhr in Deutschland. Wesentlich ist weiterhin die Unterstützung der vorhandenen Security-Tool Landschaft (Firewalls, Endpoint Protection, etc.) der RSAG die sich über den Verlauf der angestrebten Zusammenarbeit möglicherweise ändert und eine Einbindung der genutzten SaaS Lösungen. Eine herstellerunabhängige Überwachung ist deshalb eine wesentliche Anforderung. Neben der Analyse und Überwachung der vorhandenen Umgebung erwartet die RSAG auch die regelmäßige strategische Beratung in deutscher Sprache zu verschiedenen Security Themen durch den Auftragnehmer. Ziel soll es dabei sein das Sicherheitsniveau der IT-Umgebung der RSAG langfristig zu erhöhen. Darüber hinaus wird auch ein Schwachstellenscan benötigt, um proaktiv Maßnahmen zur Härtung der Systemlandschaft der RSAG ergreifen und lenken zu können. Die Scans sollen dabei mindestens interne Ressourcen, extern erreichbare Systeme und auch eine Darkweb-Überwachung beinhalten. Eine Scan-Frequenz von mindestens 1x monatlich wird angestrebt. BSI-Orientierungshilfe: https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/KRITIS/oh-sza.pdf?__blob=publicationFile&v=16
Interne Kennung: 2436

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich um ein Jahr, wenn nicht der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt hat. Die Verlängerung ist maximal zweimal möglich.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburger Str. 115

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18069

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Siehe Teil A Ausschreibungsunterlagen Punkt 2.5.3.1

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. Leistungsportfolio (max. 4 DIN-A4-Seiten) 2. Kennblatt des Unternehmens mit Angabe Firmenname, Rechtsform, Anschrift, Tel.- und Faxnummer, E-Mail-Adresse, Unternehmensstandort, Umsatzsteueridentifikationsnummer und Bankverbindung 3. Erklärung, dass keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen werden und die Wirksamkeit unternehmenseigener allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) keine Wirkung erlangt 4. Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB 5. Nachweis über den Eintrag ins Berufs- u./oder Handelsregister

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Siehe Teil A Ausschreibungsunterlagen Punkt 2.5.3.2

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Der Bewerber/die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben genaue Angaben über die Rechtsform und den Sitz ihres Unternehmens /ihrer Unternehmen zu machen. — Wenn und sowie Bewerber oder Bewerbergemeinschaften sich auf die Qualifikationen von Nachunternehmern berufen möchten, sind diese als Nachunternehmer zu benennen. Nachunternehmer haben eine Verpflichtungserklärung beizufügen, nach der sie zur Erbringung der Leistungen im Auftragsfall bereit sind, — Bewerbergemeinschaften haben darauf hinzuweisen, dass sie als Bewerbergemeinschaft auftreten und sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind zu benennen. 7. Der Bewerber/die Mitglieder haben folgende Nachweise zu erbringen: — Vollständige Angaben über Inhaber und Gesellschafter sowie verbundene Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften (Eigenerklärung ausreichend), — Bilanzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre oder Eigenerklärungen zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, davon Umsatz aus reiner Eigenleistung des Bieters ohne Nachunternehmer Nachweis, dass das Unternehmen seinen steuerlichen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt, — Nachweis über Sach- und Vermögensschadensversicherung mit Angabe zur Deckungssumme, — Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe zur Deckungssumme, — Nachweis des Bewerbers, dass er sich nicht in einem Insolvenzverfahren befindet und die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht beantragt worden ist, — Nachweis der Krankenkasse, dass die SV-Beiträge ordnungsgemäß abgeführt wurden, — Vorlage einer Creditreform Auskunft oder einer vergleichbaren Auskunft, — Bankerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens, — Nachweis zur Berufsgenossenschaft. 8. Mitarbeiteranzahl der letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre sowie Angabe der Mitarbeiteranzahl, die in den letzten 3 Geschäftsjahren für entsprechende Leistungen eingesetzt wurde (Eigenerklärung ausreichend).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Siehe Teil A Ausschreibungsunterlagen Punkt 2.5.3.3

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9. Zum Nachweis ihrer fachlichen Eignung müssen die Bewerber/ Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft/ Nachunternehmer: — mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen in den vergangenen 5 Jahren mit Nennung des Auftraggebers mit Adresse, Telefonnummer und Ansprechpartner, kurze Beschreibung und unter Angabe des Auftragswertes sowie des Auftragszeitraumes. 10. Die Bewerber/ Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft/ Nachunternehmer müssen ein gültiges Zertifikat über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagement (ISO 9001) nachweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 2

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die RSAG beabsichtigt, min. zwei Bewerber/Bewerbergemeinschaften, max. 4 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern. Aufgefordert werden nach den vergaberechtlichen Anforderungen nur fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen. Die Auswahl zwischen den fachkundigen, leistungsfähigen und zuverlässigen Unternehmen erfolgt nach der Aussagekraft und Qualität der vorgelegten Referenzen, wobei insbesondere ihre Vergleichbarkeit mit den ausgeschriebenen Leistungen und – wenn und soweit bekannt – mögliche Erfahrungen anderer Auftraggeber mit dem Bewerber qualitativ anhand der eingereichten Unterlagen berücksichtigt werden. Sollten danach mehr als 3 Bewerber die geforderten Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, die die geforderten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen („Begrenzung der Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden“). Zur Ermittlung dieser am besten geeigneten Bewerber wird der Auftraggeber die vom Bewerber zu Punkt 5.1.9 (Eignungskriterien) der Auftragsbekanntmachung eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise bewerten. Die 4 Bewerber, die die höchste Punktzahl erzielen, werden für das weitere Verfahren ausgewählt. Bei gleicher Eignung mehrerer Bewerber entscheidet das Zufallsprinzip.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E75739172>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E75739172>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Es wird einmalig nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Rostocker Straßenbahn AG

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, bei der bezeichneten Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren gemäß den §§ 160 ff. GWB einzuleiten. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn erkannte oder erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht binnen 15 Kalendertagen, gegenüber der RSAG gerügt werden. Ohne Rüge kann ein Bieter oder Bewerber sich auf diesen Verstoß nicht mehr berufen. Ebenfalls ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der RSAG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rostocker Straßenbahn AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rostocker Straßenbahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Rostocker Straßenbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rostocker Straßenbahn AG
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002168
Postanschrift: Hamburger Str. 115
Stadt: Rostock
Postleitzahl: 18069
Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)
Land: Deutschland
E-Mail: info@rsag-online.de
Telefon: 03818021262
Internetadresse: <http://www.rsag-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Registrierungsnummer: VK MV
Postanschrift: Johannes Stelling Straße 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: 03855885160
Fax: 03855885160
Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

61a82097-ddeb-46df-a167-d5e374649dc5-01

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 45be7637-6d17-4164-840f-3af371d73485 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2024 11:29:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 536313-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 174/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/09/2024